

SITZUNG

Sitzungstag:

06.08.2012

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzender

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

Niederschriftführer

KOVR Manfred Drumm	
--------------------	--

Ausschussmitglieder

Rudi Agne	
Matthias Bachmann	
Detlef Bojak	Vertretung für Herrn Klaus Müller
Katharina Büdel	
Dr. Wolfgang Frey	Vertretung für Herrn Andreas Hartenfels
Jürgen Kreischer	Vertretung für Frau Ute Lauer
Christoph Lothschütz	
Rosemarie Saalfeld	Vertretung für Herrn Michael Kolter
Dr. Stefan Spitzer	
Helmut Weyrich	

Kreisbeigeordnete

Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad	
Kreisbeigeordneter Otto Rubly	
Kreisbeigeordneter Gerhard Kirch	

Verwaltung

BD Gerhard Mildau	
RD Horst-Dieter Schwarz	
KAM Marc Wolf	

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Andreas Hartenfels	entschuldigt
Michael Kolter	entschuldigt
Ute Lauer	entschuldigt
Klaus Müller	entschuldigt

Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Montag, dem 06.08.2012, um 09:00 Uhr,
im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

A) Öffentlicher Teil

1. Neubau eines Mensagebäudes bei der Integrierten Gesamtschule (IGS) Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr;
hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten/Leistungen zum
 - a) Gewerk Außenputz
 - b) Gewerk Behindertenaufzug
 - c) Schlosserarbeiten bzw. Stahlgeländer
2. Schulzentrum Kusel;
hier: Vergabe der Arbeiten/Leistungen zur Erneuerung der Prallwand in der Sporthalle
3. Burg Lichtenberg;
hier: Vergabe der Arbeiten zur Sicherung und Sanierung des Mauerwerks der südlichen Mauer des Hufeisenturms, der Mauer am Spielplatz sowie Teile der Außenmauer der Unterburg
4. Fritz-Wunderlich-Wanderweg;
hier: Vergabe der Arbeiten/Leistungen zur Erneuerung des Überbaus der Brücke über die Körborner Straße in Kusel OT Diedelkopf
5. Kreismülldeponie Schneeweiderhof;
hier: Auftragsvergabe über Bauleistungen zum Rückbau einer Messstelle (Messstelle 3 in Feld 6)
6. Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

7. Auftragsvergabe
8. Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Da keine Anträge zur Ergänzung bzw. Erweiterung der Tagesordnung eingebracht wurden, konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen werden.

Kreisausschuss-Sitzung am 06.08.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 11				
TOP: 1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">11</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	11
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
11	0	0				

Neubau eines Mensagebäudes bei der Integrierten Gesamtschule (IGS) Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr;
hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten/Leistungen zum
a) Gewerk Außenputz
b) Gewerk Behindertenaufzug
c) Schlosserarbeiten bzw. Stahlgeländer

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Gesamtvergabesumme Stand 18.06.2012	718.027,98 €	705.593,74 €
Vergabesumme unter der Kostenber. 18.06.2012	12.434,24 €	
Vergabe von Aufträgen KA-Sitzung am 06.08.2012		
a) Außenputz	12.691,35 €	22.844,00 €
b) Behindertenaufzug (Plattformlift)	25.778,37 €	19.092,36 €
c) Schlosserarbeiten- bzw. Stahlgeländer	19.724,25 €	11.595,36 €
Vergabesumme in der KA-Sitzung vom 06.08.2012	58.193,97 €	53.531,72 €
Vergabesumme unter der Kostenberechnung 06.08.12	4.662,25 €	
Gesamtvergabesumme Stand 06.08.2012	776.221,95 €	759.125,46 €
Gesamtsumme unter der Kostenberechnung Stand 06.08.2012	17.096,49 €	

Unter Berücksichtigung der bisher insgesamt vergebenen Aufträge liegt die Vergabesumme derzeit um 17.096,49 € unter der Kostenberechnung des Architekten.

Nach dessen Kostenberechnung vom 30.09.2010 betragen die Baukosten einschließlich der Baunebenkosten für den Neubau des Mensagebäudes brutto 946.000 €

Zur Finanzierung der Mensa waren im Haushalt 2011 ein Ansatz von 500.000,- € und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 450.000,- € bereitgestellt. Im Haushalt 2012 sind zur Ausfinanzierung der Maßnahme nunmehr 450.000,- € vorgesehen. Da die Genehmigung des Haushalts durch die Aufsichtsbehörde noch aussteht, erfolgt die Vergabe im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung. (§ 99 Abs. 1 Nr. 1 GemO).

Die Kosten- bzw. Auftragssummen zu den vorgenannten Leistungen wurden im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ermittelt. Die Submission fand am 25.07.2012 statt.

Der Vorsitzende erläuterte die Beschlussvorlage und wies darauf hin, dass die Entscheidung über die Vergabe bei diesen Wertgrenzen zwar eigentlich dem Landrat übertragen sei, man die Angelegenheit, wie die bisherigen Auftragsvergaben im Rahmen des Neubaus des Men-

sagebäudes, im Kreisausschuss behandeln wolle. Nachfolgend wurde über die Auftragsvergaben gemeinsam abgestimmt.

zu a) Gewerk Außenputz/ WDVS

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis nach Anfrage erhielten: 6
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben : 5

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Schäfer Alexander, 66450 Bexbach	22.844,00 €
2. Fa. Kurz GmbH, 66879 Steinwenden	31.445,87 €
3. Fa. Mootz Karsten, 66904 Brücken	32.635,73 €
4. Fa. Braun Erhard, 66909 Langenbach	33.209,15 €
5. Fa. Wagner, Karlheinz, 66914 Waldmohr	38.843,66 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Außenputz stellte sich die Firma Schäfer Alexander aus 66450 Bexbach als günstigste Bieterin heraus.

Die Firma Schäfer bietet die Außenputzarbeiten um 8.601,87 € preiswerter an als der zweitgünstigste Anbieter, die Firma Kurz GmbH aus Steinwenden. Die Arbeiten sind laut dem Architekten auskömmlich kalkuliert und die Firma gilt als zuverlässig.

Die Mehrkosten der Außenputzarbeiten im Bezug auf die Kostenschätzung des Architekten begründen sich auf zusätzlich ausgeschriebene Maßnahmen (Außenwärmedämmung der Bodenplatte, vertikale Bitumensperre etc.), die jedoch bei dem Gewerk Erd- Mauer- u. Betonarbeiten eingespart wurden, sowie gestiegene Einheitspreise, bedingt durch die starke Nachfrage auf dem Gebiet der Fassadendämmung.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekturbüro Schuck aus Schönenberg-Kübelberg, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 22.844,00 € an die Firma Schäfer Alexander aus 66450 Bexbach.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Außenputzarbeiten zu der Bruttoangebotssumme von 22.844,00 € an die Firma Schäfer Alexander aus 66450 Bexbach zu vergeben.

zu b) Gewerk Behindertenaufzug (Plattformlift)

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis nach Anfrage erhielten: 4
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben : 1

Lediglich die **Fa. Herkules Hebetchnik GmbH, 34123 Kassel** hatte ein Angebot zu der **Brutto-Angebotssumme von 19.092,36 €** abgegeben. Die übrigen Firmen hatten zwar im Vorfeld ihr Interesse bekundet, können jedoch die geforderte Leistung letztlich nicht erbringen.

Bei der fachtechnischen Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/A) des Angebotes zum Gewerk Behindertenaufzug (Plattformlift) stellte sich heraus, dass die Angebotspreise

der Firma Hercules Hebeteknik aus 34123 Kassel auskömmlich und marktüblich kalkuliert wurden.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekturbüro Schuck aus Schönenberg-Kübelberg, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 19.092,36 € an die Firma Hercules Hebeteknik aus 34123 Kassel.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, das Gewerk Behindertenaufzug zu der Bruttoangebotssumme von 19.092,36 € an die Firma Hercules Hebeteknik aus 34123 Kassel zu vergeben.

zu c) Gewerk Schlosserarbeiten bzw. Stahlgeländer

Anzahl der Firmen, die ein Leistungsverzeichnis nach Anfrage erhielten: 5
Anzahl der Firmen, die ein Angebot abgegeben haben : 2

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Braun & Braun, Waldmohr	11.595,36 €
2. Fa. Metzger Thomas, 66424 Homburg	15.471,49 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Stahlgeländer stellte sich die Firma Braun & Braun aus 66914 Waldmohr als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekturbüro Schuck aus Schönenberg-Kübelberg, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 11.595,36 € an die Firma Braun & Braun aus 66914 Waldmohr.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Schlosserarbeiten zur Herstellung der Stahlgeländer zu der Bruttoangebotssumme von 11.595,36 € an die Firma Braun & Braun aus 66914 Waldmohr zu vergeben.

Kreisausschuss-Sitzung am 06.08.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl:	11	
		davon anwesend:	11	
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		11	0	0

Schulzentrum Kusel;

hier: Vergabe der Arbeiten/Leistungen zur Erneuerung der Prallwand in der Sporthalle

Im Sommer 2011 wurde der Sporthallenboden des Schulzentrums auf dem Rossberg in Kusel erneuert. Nunmehr soll die Prallwand erneuert werden.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden insgesamt 4 Fachfirmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

An der Submission haben sich 3 Firmen beteiligt.

Die rechnerische und fachliche Prüfung und Wertung (§16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. EUROP Sportboden GmbH, 49549 Ladbergen	26.289,48 €
2. Wagner Sportbodenbau GmbH 37318 Uder	33.239,08 €
3. Sportbödensysteme GmbH 49076 Osnabrück	34.947,92 €

Bei der Prüfung und Wertung der vorgenannten Angebote stellte sich die Firma EUROP Sportboden GmbH, aus 49549 Ladbergen, Lengenrichter Str. 31, mit 26.289,48 € als günstigste Bieterin heraus. Die Firma hat gute Referenzen und ist qualifiziert die geforderten Leistungen zu erbringen.

Die Verwaltung empfiehlt, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 26.289,48 € an den günstigsten Bieter, die Firma EUROP Sportboden GmbH, aus 49549 Ladbergen zu vergeben.

Im Haushalt 2012 sind Haushaltsmittel in Höhe von 35.000 € vorgesehen. Da die Genehmigung des Haushalts durch die Aufsichtsbehörde noch aussteht, erfolgt die Vergabe im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung (§ 99 Abs. 1 Nr. 1 GemO).

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten für die Erneuerung der Prallwand in der Sporthalle des Schulzentrums Kusel auf dem Rossberg zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 26.289,48 €, an die Firma EUROP Sportboden GmbH aus 49549 Ladbergen zu vergeben.

Kreisausschuss-Sitzung am 06.08.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl:	11	
		davon anwesend:	11	
TOP: 3	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		11	0	0

Burg Lichtenberg;

hier: Vergabe der Arbeiten zur Sicherung und Sanierung des Mauerwerks der südlichen Mauer des Hufeisenturms, der Mauer am Spielplatz sowie Teile der Außenmauer der Unterburg

In den vergangenen Jahren erfolgte die Sanierung der Mauern des westlichen Pallas, des Ostpallas, der Rossmühle, der Mauer am Wehrgang, der Mauer am Tot, die innere Zwingmauer gegenüber der Gaststätte. Im Jahr 2011 wurden die Mauern des Hufeisenturmes im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel größtenteils saniert. Entsprechend dieser technischen Ausführung soll nun die bisher noch nicht sanierte, rückseitige Mauer des Hufeisenturmes, die Mauer am Spielplatz sowie die südliche Außenmauer der Unterburg saniert werden.

Grundlage der Maßnahme ist die Stellungnahme der Ingenieurgemeinschaft Bauwerkserhaltung, Prof. Schwing und Partner, Karlsruhe vom 05.02.2012. Danach ist aufgrund des Gefährdungspotentials in diesen Bereichen kurzfristiger Handlungsbedarf geboten.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden insgesamt 4 Fachfirmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

An der Submission haben sich 4 Firmen beteiligt.

Die Prüfung der Angebote ergab folgendes Ergebnis:

	Bruttoangebotssumme
1) Fa. Nüthen GmbH & Co KG, 99085 Erfurt	75.104,47 €
2) SRJ-Spezialtiefbau GmbH, 04821 Polenz	83.246,69 €
3) BST-Bausanierungstechnik GmbH, 64579 Gersheim	86.388,60 €
4) Fa. Feldhaus GmbH & Co KG, 57329 Schmallenberg	103.565,64 €

Die Fa. Nüthen GmbH & Co KG aus Erfurt bei Leipzig hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und wird von Herrn Professor Schwing für die Ausführung der Arbeiten empfohlen.

Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2012 bei der Buchungsstelle 28131.5231 in Höhe von 100.000,- Euro vorgesehen. Da die o.g. Bereiche der Mauer kurzfristig gesichert werden müssen, soll die Aufwendung im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung getätigt werden.

Ergänzend zu der Beschlussvorlage zeigte der Vorsitzende entsprechende Bilder der Bereiche, die nunmehr saniert werden sollen, und erläuterte mittels eines Grundrisses der Burg, welche Bereiche bereits saniert sind und an welche Stellen außerdem noch kurz- bzw. mittelfristig Handlungsbedarf besteht.

Frau Katharina Büdel (FDP) wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass beim Kinderspielplatz auf der Burg selbst ebenfalls Handlungsbedarf bestehe.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Mauerwerkssanierungen in Höhe von 75.104,47 € brutto an die Firma Nüthen GmbH & Co KG aus 99085 Erfurt zu erteilen.

Kreisausschuss-Sitzung am 06.08.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 11				
TOP: 4	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1"> <tr> <td>Dafür</td> <td>Dagegen</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td align="center">11</td> <td align="center">0</td> <td align="center">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	11
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
11	0	0				

Fritz-Wunderlich-Wanderweg;

hier: Vergabe der Arbeiten/Leistungen zur Erneuerung des Überbaus der Brücke über die Körborner Straße in Kusel OT Diedelkopf

Die Leistungen zur Erneuerung des Überbaus der Brücke wurden durch die Ingenieurgesellschaft BORAPA öffentlich ausgeschrieben.

Es wurden sechs Angebote eingereicht. Am 05.07.2012 fand die Submission statt.

Die formale Prüfung der Angebote ergab keine Beanstandungen.

Von der Firma Theisinger & Probst wurde ein Nebenangebot vorgelegt. Dieses Nebenangebot umfasst einen Alternativ-Vorschlag zu Beschichten der nicht zugänglichen Konstruktionsteile und einen daraus resultierenden Preisnachlass von 1.785,00 € brutto. Bei Wertung des Nebenangebotes würde sich die Gesamtangebotssumme der Firma Theisinger & Probst auf 166.185,63 € brutto belaufen. Damit bleibt die Firma auf dem 5. Rang. Eine Wertung des Nebenangebots wurde aus diesem Grunde nicht durchgeführt.

Die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Nummer	Bieter	Geprüfte Angebotssumme	Nebenangebote
1	Stahlbau Worms GmbH Worms	152.349,71 €	
2	Aventas Bau GmbH Illingen	156.218,44 €	
3	Seubert Bau GmbH Oberalben	159.910,89 €	
4	Bietergemeinschaft TKP Krächan GmbH Uchtelfangen und Stahlbau Müller, Offenburg	160.907,67 €	
5	Theisinger & Probst GmbH Pirmasens	167.970,63 €	1
6	Avtec Anlagenbau Wallerfangen	267.224,02 €	

Vom günstigsten Bieter, der Firma Stahlbau Worms, wurden zum Nachweis der Eignung eine Eigenerklärung angefordert. Die übermittelten Referenzen enthielten keine Angaben über Brückenbauprojekte.

Da die Eigenerklärung keine Brückenbaureferenzobjekte und keinen Nachweis der Herstellerqualifikation der Schweißbeignung die nach VOB C, DIN 18335T Abschnitt 3.1 gefordert ist, enthielt, fand mit der Firma Stahlbau Worms am 23.07.2012 in der Kreisverwaltung Kusel ein Bietergespräch statt. Hierbei stellte sich heraus, dass die Firma nicht über den für dieses

Brückenbauwerk erforderlichen Schweißqualifikationsnachweis verfügt. Aus diesem Grunde muss der Bieter ausgeschlossen werden.

Der zweitgünstigste Bieter ist die Firma Aventas Bau, Worms. Der Subunternehmer für den Stahlbau ist die Firma OKA Aparatebau GmbH aus Völklingen. Diese Firma verfügt über den erforderlichen Eignungsnachweis der Klasse E und damit über alle erforderlichen betrieblichen Voraussetzungen.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit der Ingenieurgesellschaft BORAPA die Vergabe der Arbeiten an den zweitgünstigsten Bieter, die Firma Aventas Bau GmbH, Illingen, zur geprüften Angebotssumme in Höhe von 156.218,44 € brutto zu vergeben.

In der Kostenberechnung sind für diese Arbeiten 220.417,75 € brutto veranschlagt. Die Vergabesumme liegt damit 64.199,31 € unter der Kostenberechnung.

Für die Maßnahme stehen im Investitionshaushalt 2011 Mittel in Höhe von 372.800,- Euro bereit. Im Haushalt 2012 sind 29.000,- Euro eingeplant. Mit Schreiben vom 26.08.2011 ist zu der Baumaßnahme ist eine Landeszuwendung aus dem Investitionsstock zur Anteilsfinanzierung (60 % der zuwendungsfähigen Kosten) bewilligt.

Herr Donauer, von der mit der Tragwerksplanung beauftragten Ingenieurgesellschaft mbH Bode, Ramm und Partner, war im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes anwesend und erläuterte auf Anfrage von Herrn Dr. Stefan Spitzer anhand des Bauwerkplans nochmals die Brückenkonstruktion. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass die ADD Trier als Vergabeprüfstelle mit Schreiben vom 02.08.2012 mitgeteilt habe, dass die Fa. Stahlbau Worms GmbH einen Antrag auf Vergabeprüfung gestellt habe. Da die Zuschlagfrist für die Vergabe bereits am 31.08.2012 endet, schlug er vor, die Arbeiten für die Erneuerung des Überbaus der Brücke über die Körborner Straße in Kusel-Diedelkopf an die Firma Aventas Bau GmbH zu vergeben, sofern der Antrag von der Vergabeprüfstelle abgelehnt werden sollte. Sollte die Prüfstelle zu Gunsten der Fa. Stahlbau Worms GmbH entscheiden, soll der Kreisvorstand im Wege der Eilentscheidung nochmals über die Angelegenheit beschließen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der vom Vorsitzenden vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Kreisausschuss-Sitzung am 06.08.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 11				
TOP: 5	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1"> <tr> <td>Dafür</td> <td>Dagegen</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td align="center">11</td> <td align="center">0</td> <td align="center">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	11
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
11	0	0				

**Kreismülldeponie Schneeweiderhof;
hier: Auftragsvergabe über Bauleistungen zum Rückbau einer Messstelle
(Messstelle 3 in Feld 6)**

Während der Herstellung der mineralischen Basisabdichtung auf der Deponie Schneeweiderhof sind 1994 nach Regenereignissen einzelne Vernässungszonen im Bereich der Basisabdichtung entstanden.

Eine dieser Nassstellen trat im Feld 6 auf. Zur Sanierung wurde die aufgeweichte Basisabdichtung ausgekoffert und die schadhafte Fläche saniert. Die Austrittsstelle konnte nach dem Freilegen des Untergrundes genau lokalisiert werden. Zur Fassung des Wassers wurde an dieser Stelle ein Schachtbauwerk errichtet, in dem sich das anfallende Wasser sammeln kann. Die Ableitung erfolgt mittels einer Drainageleitung aus dem Deponiebereich heraus. Das Schachtbauwerk wird seit dessen Errichtung regelmäßig kontrolliert. Seit die baustellenbedingten Ursachen für die Wasseraustritte beseitigt sind, wurden keine weiteren Schäden im Feld 6 beobachtet. In den vergangenen Jahren wurde in Schacht 3 kein Wasseranfall mehr festgestellt.

Nachdem die tieferliegenden Felder der Deponie Schneeweiderhof bereits bis zur planmäßigen Endhöhe verfüllt sind, soll in naher Zukunft das Feld 6 mit Abfällen belegt werden. Da die Wasserschäden behoben wurden und keine weiteren Wasseraustritte zu erwarten sind, muss vor der Belegung von Feld 6 das Schachtbauwerk (Messtelle 3) zurückgebaut werden.

Zur Vergabe der genannten Leistungen hat der Landkreis die Fa. Obermayer PLANEN + BERATEN GmbH mit der Durchführung einer beschränkte Ausschreibung nach VOB beauftragt, bei der 7 Unternehmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert wurden. Bis zum Submissionstermin (13.07.2012) gingen von 2 Unternehmen entsprechende Angebote ein.

Die Auswertung der Angebote brachte folgendes Ergebnis:

Firmenname und –sitz	Angebotssumme	
	netto	brutto
AVE GmbH, St. Wendel – Hoof	33.515,42 €	39.883,35 €
Müller GmbH & Co. KG, Enkenbach-Alsenborn	35.913,06 €	42.736,54 €

Das Angebot der Fa. AVE Asphaltvertrieb und -einbau GmbH, St. Wendel – Hoof mit einer Brutto-Angebotssumme von 39.883,85 €, war allerdings auszuschließen, da dieses nicht der in der Leistungsbeschreibung geforderten technischen Spezifikation entsprach.

Die einzige verbleibende Bieterin Fa. Müller GmbH und Co. KG ist somit mit einer Brutto-Angebotssumme von 42.736,54 € auch die wirtschaftlichste Bieterin.

Ergänzend zu der Beschlussvorlage erläuterte der Leiter der Abteilung Umwelt und Bauen, Herr Uwe Zimmer, auf Nachfrage nochmals die Gründe, die zum Ausschluss des Bieters AVE GmbH geführt haben.

Beschluss:

Der Auftrag über Bauleistungen zum Rückbau der Messstelle wird entsprechend dem vorliegenden Angebot an die Fa. Müller GmbH & Co. KG, Enkenbach-Alsenborn, vergeben.

Kreisausschuss-Sitzung am 06.08.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 11		
TOP: 6	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses über folgende Punkte:

- **Zinsanpassung für einen Kredit des Landkreises Kusel – Abfallwirtschaft-**

Am 30.06.2012 seien die Festzinsvereinbarungen für nachstehende Kredite ausgelaufen:

Lfd. Nr.	Kto. Nr.	Kontostand zur Zeit	Zinssatz bisher	Tilgungsrate z.Zt. (halbjährlich)	Restlaufzeit bis
1	6200386933	380.000,00 €	3,44%	7.600,00 €	31.12.2036
2	6200427505	566.666,70 €	3,44%	11.333,33 €	31.12.2036
3	6200278924	532.595,70 €	3,44%	10.651,91 €	31.12.2036
4	6200466115	525.000,00 €	3,44%	10.500,00 €	31.12.2036
5	5333200083	260.758,89 €	1,249 %	5.112,92 €	30.6.2037
6	5333200014	1.530.000,00 €	1,249 %	30.000,00 €	30.6.2037
		3.795.021,29 €		75.198,16 €	

Am 25.06.2012 lagen für neue Festzinsvereinbarungen folgende Angebote vor:

Kreditinstitut	Zinssatz bei einer Festzinsvereinbarung von Jahr/en (v.H.)				
	1	2	3	4	5
1. Deutsche Postbank, Bonn	keine Angebotsabgabe				
2. Landesbank Hessen - Thüringen, Frankfurt (Nr. 6)	-	-	-	-	1,67
3. KSK Kusel (Nr. 1 – 6)	1,30	1,40	1,50	1,52	1,76
4. CC Ges. für Geld u. Dev., Taufkirchen (Nr. 1 – 6)	-	0,74	0,94	1,12	1,32
5. CDS Finanz AG, München-Neuried	keine Angebotsabgabe				
6. MAGRAL AG, München	keine Angebotsabgabe				

Die Verwaltung sei für die oben genannten Kredite ab 01.07.2012 eine neue Festzinsvereinbarung von 3 Jahren mit der ISB Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (Vermittlung durch CC Gesellschaft für Geld- und Devisenhandel) zu einem Zinssatz von 0,94 v. H. bei 100 %iger Auszahlung eingegangen.

- **Kreisstraße K 47**

Hierzu informierte der Vorsitzende, dass in der Sitzung des Kreisausschusses am 27.02.2012 die Planungen zum Ausbau der freien Strecke zwischen der Ortslage Kreimbach-Kaulbach und der Kreisgrenze vorgestellt und der Landesbetrieb Mobilität beauftragt wurde, eine Fahrbahnverbreiterung in der oberen Kurve nochmals zu überprüfen. Das Ergebnis dieser Überprüfung liege nunmehr vor und die Verbreiterung von einem Radius von 16 Meter auf 22 Meter würde zu Mehrkosten von ca. 125.000,- Euro führen. Aus wirtschaftlichen Gründen sowie aufgrund der Beeinträchtigung des angrenzenden Biotops, welche überdies mit der Verbreiterung verbunden wäre, soll daher an der ursprünglichen Kurvengestaltung mit einem Radius von 16 Metern festgehalten werden.

- **Kulturprogramm Fritz-Wunderlich-Halle Kusel**

Weiterhin informierte er, dass sich die Besucherzahlen beim gemeinsamen Kulturprogramm von Stadt, Verbandsgemeinde und Landkreis positiv entwickelt hätten. So verzeichne man in der Saison 2011/2012 durchschnittlich 440 Besucher pro Veranstaltung. In der Saison 2008/2009 hätten im Durchschnitt noch 368 Personen die Veranstaltungen besucht. Dieser Anstieg sei u.a. auf die qualitative Weiterentwicklung des Programms zurückzuführen und lasse aber auch die Handschrift der neuen Kulturreferentin, Frau Corina Molz, erkennen. Auch finanziell wirke sich dies positiv aus und das Defizit habe im Jahr 2011 gegenüber dem Vorjahr um rd. 22.000,- Euro auf rd. 31.000,- Euro reduziert werden können.

- **Einführung des Nationalen Waffenregisters**

Anschließend informierte er, dass dem Bundesverwaltungsamt von jeder Waffenbehörde bis Ende 2012 ein Sicherheitskonzept vorzulegen sei, das in Anlehnung an die IT-Grundschutz-Vorgehensweise zu erstellen sei. Auf Empfehlung des Landkreistags Rheinland-Pfalz wurde eine gemeinsame Vorgehensweise aller Landkreise vereinbart. Danach soll die Fa. dubois it consulting GmbH, Mainz, im Rahmen eines Projektauftrags mit der Erstellung der Sicherheitsanalyse beauftragt werden. Der Landkreis Kusel hat seine Beteiligung an dem Projekt, dessen Kosten sich abhängig von der Kostenzusage der Landkreise auf max. 10.000,- Euro belaufen, zugesagt. Die Ausgaben sollen im Rahmen der Deckungsfähigkeit durch entsprechende Einsparungen ausgeglichen werden.

- **Arbeitslosenzahlen**

Anschließend informierte er noch über die Arbeitslosenquote im Monat Juli von 5,1 %.

Der Kreisausschuss nahm die Informationen des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände wurden seitens der Mitglieder des Kreisausschusses keine erhoben.

Die Sitzung begann um 09:00 Uhr und endete gegen 10:10 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:
gez.
(Dr. Winfried Hirschberger)
Landrat

Der Schriftführer:
gez.
(Manfred Drumm)
Kreisoberverwaltungsrat